

Eine Begegnung mit Albert Camus Werke

Albert Camus gilt als einer der bekanntesten und bedeutendsten französischen Autoren des 20. Jahrhunderts und erhielt 1957 für sein episches, dramatisches, philosophisches und publizistisches Gesamtwerk den Nobelpreis für Literatur. Seine Bücher erfreuen sich auch mehr als 50 Jahre nach seinem Tod großer Beliebtheit und werden von Lesern auf der ganzen Welt geliebt. Auch Günter Weick ist dem Schriftsteller und Philosophen eng verbunden und kennt seine Werke ganz genau. Insbesondere fasziniert ihn das Absurde bei Albert Camus, das immer wieder seine Aufmerksamkeit auf sich zieht und Literatur zu einem ganz besonderen Erlebnis macht - genau wie das vorliegende Buch.

Dieses Essay ist wahrlich ein belletristisches Juwel, das hell strahlt und das sich jeder Leser in seinem heimischen Bücherregal wünscht. Der deutsche Autor führt Interessierte mit viel Wissen und fachkundig in die philosophischen Schriften, insbesondere des `Mythos von Sisyphos`, ein und macht das Buch zu einer mitreißenden Lektüre voll kleiner Wunder. Camus ist ein Schriftsteller und Philosoph aus Leidenschaft und Günter Weick macht dieses Phänomen in seinem Buch nur allzu deutlich. Hier wird man mit einer Weltanschauung konfrontiert, die im Allgemeinen großes Staunen auslöst. Literatur als Dichtkunst - Albert Camus beherrschte dies beinahe bis zur Perfektion und Weick huldigt diesem Talent in dem ihm gebührenden Maße.

Um Albert Camus' Werken möglichst nahe zu kommen - und zwar auf ziemlich unterhaltsame Art und Weise -, lohnt sich die Lektüre von Günter Weicks Buch in jeden Fall. "Das Absurde bei Albert Camus" bietet Wissen in kompakter Form und dem Leser eine überraschende Lektüre, die trotz des Sachbuchcharakters zuerst amüsant daherkommt. Dieses Essay ist eher ein Schmankerl und bedeutet feinstes Futter für die grauen Zellen. Hier wird man als Leser gefordert. Der deutsche Autor ist emeritierter Professor an der Justus-Liebig-Universität Gießen und weiß ganz genau, was er schreibt. Er kennt Camus und seine Bücher aufs Beste - und vermittelt seine Kenntnisse absolut brillant.

Anja Rosenthal 11.03.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info